



## Basotect® G+

# Ökologisches Bauen mit gutem Klang

Die BASF erweitert ihr Sortiment des Melaminharzschaumstoffs Basotect® um eine Type mit verbesserten ökologischen Eigenschaften: Die neue Produktvariante heißt Basotect® G+ und erfüllt aufgrund ihrer besonders geringen Emissionen die derzeit geltenden humanökologischen Anforderungen des OEKO-TEX® Standards 100 in der Produktklasse I für Textilprodukte mit direktem Hautkontakt. Der Schaumstoff, der zur Schallabsorption in Gebäuden eingesetzt wird, gilt damit in Gebrauch und Verarbeitung als gesundheitlich unbedenklich: bei direktem Hautkontakt werden keine gesundheitsgefährdenden Stoffe über die Haut aufgenommen.

Neben den bewährten Eigenschaften von Basotect® G wie geringe Wärmeleitfähigkeit, Schwerentflammbarkeit und einfache, mineral-faserfreie Verarbeitung besitzt das neue Material auch Vorteile für Innenarchitekten und Designer. Der Lichtreflexionsfaktor des deutlich helleren Basotect® G+ liegt mehr als 30% über dem von hellgrauem Basotect® G. Das erleichtert z. B. die Planung von Innenausstattung und Lichtquellen, da der Schaumstoff das Licht sehr gut reflektiert und kaum schluckt.

Zur Ermittlung des ökologischen Profils hat ein unabhängiges Prüfinstitut Basotect® G+ auf potentiell gesundheitsgefährdende Stoffe untersucht, darunter Schwermetalle, verbotene Azofarbstoffe, Formaldehyd, organische Zinnverbindungen, chlorierte Benzole und Phenole, Perfluorverbindungen und Weichmacher. Geprüft wurden auch die Emissionen leichtflüchtiger Substanzen in den Raum, um auszuschließen, dass die Atemluft unzulässig belastet wird. Die neue Basotect®-Type hat alle Grenzwerte deutlich unterschritten.

In den USA erfüllt Basotect® G+ die strengen Anforderungen der California Specification 01350 für die Verwendung von Materialien in Schul- und Büroräumen, wenn die Hälfte der vorhandenen Deckenfläche mit Platten aus Basotect® G+ bedeckt ist.

## OEKO-TEX® Standard 100

Der OEKO-TEX® Standard 100 ist ein weltweit einheitliches Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen mit dem Ziel der umfassenden Schadstofffreiheit. Die Schadstoffprüfungen umfassen gesetzlich verbotene und reglementierte Substanzen, gesundheitsbedenkliche Chemikalien und Parameter zur Gesundheitsvorsorge. Durchgeführt werden die Prüfungen von unabhängigen Textilforschungs- und Prüfinstituten. Zu erkennen ist die Auszeichnung am Slogan „Textiles Vertrauen“ sowie an der Angabe von Prüfnummer und Prüfinstitut.



Die neue Produktvariante Basotect® G+ erfüllt aufgrund ihrer besonders geringen Emissionen die derzeit geltenden humanökologischen Anforderungen des OEKO-TEX® Standards 100 in der Produktklasse I für Textilprodukte mit direktem Hautkontakt.